

ZAHLUNGSauftrag IM AUSSenWIRTSCHAFTSVERKEHR

52: An Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister
Bankhaus Max Flessa KG
Luitpoldstraße 2 - 6
97421 Schweinfurt

Bankleitzahl 793 301 11	Konto-Nr.
IBAN Kontoinhaber/Zahler	

Referenz des Kontoinhabers

Zahlung zu Lasten	1 = Euro-Konto 2 = Währungskonto	☐	Keine Angabe bedeutet Zahlung zu Lasten des Euro-Kontos
-------------------	-------------------------------------	--------------------------	---

32: Währung	Betrag
-------------	--------

Zielland	Version 0007
----------	------------------------

50: Name des Kontoinhabers	
Straße	
Postleitzahl	Ort

57: Bank /Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers (bevorzugt als BIC)	BIC (SWIFT-Code)	Ist sowohl der BIC als auch Name und Anschrift der Bank/des Zahlungsdienstleisters ausgefüllt, wird die Zahlung gemäß BIC ausgeführt.
--	------------------	---

Name des Kreditinstituts/des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers	
Straße	
Ort/Land	
IBAN bzw. Konto-Nummer des Zahlungsempfängers und Bank-Code (max. 34 Stellen)	

59: Name des Zahlungsempfängers	
Straße	
Ort/Land	

70: Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)
--

Zusätzliche Weisungen für das Kreditinstitut/den Zahlungsdienstleister (z. B. zum Weisungsschlüssel)	
--	--

Ausführungsart (keine Angabe bedeutet Standard) 0 = Standard (SWIFT) 1 = Eilig (SWIFT) 2 = Scheckziehung 3 = Scheckziehung am Kontoinhaber	Weisungsschlüssel (Weisungen für Kreditinstitute/Zahlungsdienstleister; keine Angabe bedeutet keine besondere Weisung) 0 = keine besondere Weisung 1 = Avis an Bank des Zahlungsempfängers 2 = Telefonavis an den Zahlungsempfänger 3 = Telex-/Fax-Avis an den Zahlungsempfänger 4 = Zahlung gegen Legitimation	71: Entgeltregelung (Innerhalb des EWR nur „0“ möglich. In Ausnahmefällen auch „1“ zulässig nach Rücksprache mit der Abteilung AZV; keine Angabe bedeutet Entgeltteilung) 0 = Entgeltteilung eigenes Entgelt z. L. Kontoinhaber fremdes Entgelt z. L. Zahlungsempfänger 1 = alle Entgelte z. L. Kontoinhaber 2 = alle Entgelte z. L. Zahlungsempfänger
---	---	--

Bei Zahlungen zu Lasten Währungskonto Entgelte zu Lasten 1 = Euro-Konto 2 = Währungskonto (Ohne Weisung wird das zu Belastende Konto angesprochen)

Sonstige Bemerkungen

Bitte Pflicht zur gesonderten Meldung gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Hotline: 0800 1234 111 (entgeltfrei, nur aus dem deutschen Festnetz erreichbar) bzw. an die E-Mail: statistik-s21@bundesbank.de
Weitere Informationen zum Meldewesen im Außenwirtschaftsverkehr erhalten Sie auch im Internet unter www.bundesbank.de

Datum	angenommen/disponiert von	Telefon/Durchwahl
Telefon/Durchwahl/Auftraggeber	erstellt von (Name Sachbearbeiter)	Telefon/Durchwahl

Unterschrift/Stempel

ZAHLUNGSauftrag IM AUSSenWIRTSCHAFTSVERKEHR

52: An Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister
Bankhaus Max Flessa KG
Luitpoldstraße 2 - 6
97421 Schweinfurt

Bankleitzahl 793 301 11	Konto-Nr.
IBAN Kontoinhaber/Zahler	

Referenz des Kontoinhabers

Zahlung zu Lasten	1 = Euro-Konto 2 = Währungskonto	Keine Angabe bedeutet Zahlung zu Lasten des Euro-Kontos
-------------------	-------------------------------------	---

32: Währung	Betrag
-------------	--------

Zielland	Version 0007
----------	------------------------

50: Name des Kontoinhabers	
Straße	
Postleitzahl	Ort

57: Bank /Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers (bevorzugt als BIC)	BIC (SWIFT-Code)	Ist sowohl der BIC als auch Name und Anschrift der Bank/des Zahlungsdienstleisters ausgefüllt, wird die Zahlung gemäß BIC ausgeführt.
--	------------------	---

Name des Kreditinstituts/des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers	
Straße	
Ort/Land	
IBAN bzw. Konto-Nummer des Zahlungsempfängers und Bank-Code (max. 34 Stellen)	
59: Name des Zahlungsempfängers	
Straße	
Ort/Land	
70: Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)	

Zusätzliche Weisungen für das Kreditinstitut/den Zahlungsdienstleister (z. B. zum Weisungsschlüssel)		
Ausführungsart (keine Angabe bedeutet Standard) 0 = Standard (SWIFT) 1 = Eilig (SWIFT) 2 = Scheckziehung 3 = Scheckziehung am Kontoinhaber	Weisungsschlüssel (Weisungen für Kreditinstitute/Zahlungsdienstleister; keine Angabe bedeutet keine besondere Weisung) 0 = keine besondere Weisung 1 = Avis an Bank des Zahlungsempfängers 2 = Telefonavis an den Zahlungsempfänger 3 = Telex-/Fax-Avis an den Zahlungsempfänger 4 = Zahlung gegen Legitimation	71: Entgeltregelung (Innerhalb des EWR nur „0“ möglich. In Ausnahmefällen auch „1“ zulässig nach Rücksprache mit der Abteilung AZV; keine Angabe bedeutet Entgeltteilung) 0 = Entgeltteilung eigenes Entgelt z. L. Kontoinhaber fremdes Entgelt z. L. Zahlungsempfänger 1 = alle Entgelte z. L. Kontoinhaber 2 = alle Entgelte z. L. Zahlungsempfänger

Bei Zahlungen zu Lasten
Währungskonto
Entgelte zu Lasten

1 = Euro-Konto
2 = Währungskonto
(Ohne Weisung wird das zu
Belastende Konto angesprochen)

Sonstige Bemerkungen

Bitte Pflicht zur gesonderten Meldung gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Hotline: 0800 1234 111 (entgeltfrei, nur aus dem deutschen Festnetz erreichbar) bzw. an die E-Mail: statistik-s21@bundesbank.de
Weitere Informationen zum Meldewesen im Außenwirtschaftsverkehr erhalten Sie auch im Internet unter www.bundesbank.de

Datum	angenommen/disponiert von	Telefon/Durchwahl
Telefon/Durchwahl/Auftraggeber	erstellt von (Name Sachbearbeiter)	Telefon/Durchwahl

Unterschrift/Stempel